

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 06. Oktober 2017 verbindlich an.

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme am Fachgespräch „Pflanzen hoher Wertschöpfung“ am 13. Oktober 2017 in München teil.

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 70 € (inkl. MwSt.) beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Für C.A.R.M.E.N. e.V.-Mitglieder, Vertreter bayerischer Behörden und Studenten gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 50 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als 5 Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Datum _____ Unterschrift _____

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

Gerne würden wir Sie auch über weitere Veranstaltungen und Dienstleistungen von C.A.R.M.E.N. e.V. informieren. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, uns dies nachfolgend mitzuteilen.

Ich möchte keine weiteren Informationen von C.A.R.M.E.N. e.V. erhalten.

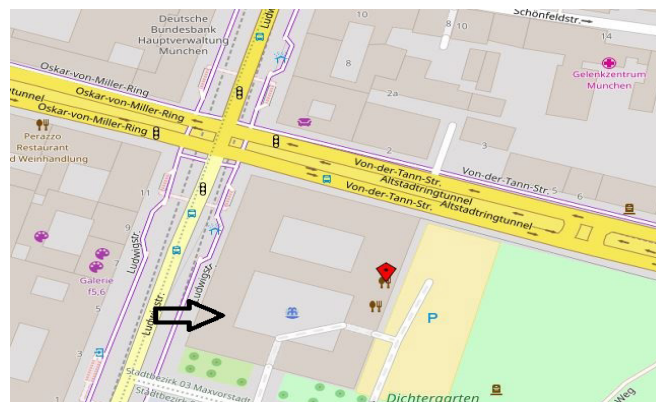
Veranstaltungsort

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München

Für Bahnreisende

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist nur 5 Gehminuten von der U-Bahnhaltestelle Odeonsplatz entfernt. Folgen Sie vom Odeonsplatz aus der Ludwigsstraße nach Norden, das Staatsministerium finden Sie rechts an der Kreuzung zur Von-der-Tann-Straße.

Den Odeonsplatz erreichen Sie vom Hauptbahnhof aus mit der U 4 oder der U 5 nach zwei Haltestellen. Von der S-Bahn-Haltestelle Marienplatz aus gelangen Sie mit der U 3 bzw. der U 6 nach nur einer Station zum Odeonsplatz.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Quelle: www.openstreetmap.org/copyright

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2017



Pflanzen hoher Wertschöpfung

Potenziale für die bayerische Bioökonomie

Freitag,
13. Oktober 2017
München

In Kooperation mit:

Sachverständigenrat
Bioökonomie Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.

Pflanzen hoher Wertschöpfung

Potenziale für die bayerische Bioökonomie

Hintergrund

Pflanzen hoher Wertschöpfung bieten große Potenziale für die bayerische Bioökonomie. Sie können durch regionale Wertschöpfungsketten zur Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft und Wirtschaft beitragen sowie einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Agrobiodiversität leisten.

Im Bereich der Arznei- und Gewürzpflanzen werden aktuell noch über 85% der pflanzlichen Rohstoffe importiert. Deutschland ist derzeit der mit Abstand wichtigste Markt für Arzneipflanzen in der EU. Daneben gewinnen Kosmetika und Nahrungsergänzungsmittel als Einsatzbereiche zunehmend an Bedeutung. Steigende Anforderungen an Qualität und Versorgungssicherheit können dabei einen Erfolgsfaktor für kontrollierten heimischen Anbau darstellen.

Das Fachgespräch soll Chancen und Hemmnisse für Anbau und Verwertung von Nutzpflanzen hoher Wertschöpfung aufzeigen. Zudem soll es den Austausch zwischen den Akteuren der Wertschöpfungskette anregen.

Zielgruppen

Das Fachgespräch richtet sich gleichermaßen an Landwirte, Verarbeiter, Händler und Hersteller von pflanzenbasierten Produkten.



Programm

- Moderation**
Jakob Opperer, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
- 10:00 Begrüßung**
Dr. Werner Ortinger, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München
- 10:05 Grußwort**
Prof. Dr. Markus Vogt, Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern
- 10:10 Neue Innovationspotentiale durch regionale Rohstoffe**
Mag. Norbert Fuchs, Vis Vitalis GmbH, Unternberg, Österreich
- 10:35 Entscheidungshilfen zum regionalen Pflanzenanbau - ein Tool zum Abschätzen von Chancen und Risiken entlang der Wertschöpfungskette**
Prof. Dr. Werner Kunz, Universität Regensburg
Dr. Wolfram Müller, Zielpuls GmbH, München
Dr. Heidi Heuberger, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
- 11:10 Pflanzen hoher Wertschöpfung - Wer braucht sowas?**
Dr. Andreas Storp, Drom Fragrances GmbH, Baierbrunn

- 11:35 CO₂-Extrakte - wertvolle Grundstoffe für Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika**
Dr. Dieter Gerard, Flavex GmbH, Rehlingen
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Besonderheiten der Arzneipflanzen aus der Sicht eines Landwirts - ist eine hohe Wertschöpfung im Anbau möglich?**
Richard Bachl, Verein zur Förderung des Heil- und Gewürzpflanzenanbaus in Bayern e.V., Straubing
- 13:25 Beitrag von Züchtung und Analytik zur Entwicklung von Pflanzen hoher Wertschöpfung**
Dr. Fred Eickmeyer, ESKUSA GmbH, Parkstetten
Dr. Roland Beyer, Numares AG, Regensburg
- 13:50 Podiumsdiskussion**
- 15:00 Ende der Veranstaltung**

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. Seit 2001 bildet C.A.R.M.E.N. e.V. eine der drei tragenden Säulen des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing.